



Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Verband der geschichtlichen Organisationen in der europäischen Großregion
Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien
Association des organisations historiques de la Grande Région Européenne la Sarre,
la Rhénanie-Palatinat, la Lorraine, le Luxembourg et la Wallonie

VLS – Information 01. September 2025



Eigene Veranstaltungen und Termine



Eigene Veranstaltungen und Termine

09. September 2025 =

VLS – Stammtisch in der Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel

18. September 2025 =

*VLS - Mundartgruppe in der Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel zum
Läse unn dischbediere*

21. September 2025 =

57. Westrich-Tagung in St. Wendel (Tagung der Westricher Geschichtsvereine)

27. September 2025 =

VLS - Busfahrt zum 75. Deutschen Genealogen Tag in Frankfurt am Main

02.-04. Oktober 2025 =

*VLS – Informationsstand bei den Feierlichkeiten zum
Tag der Deutschen Einheit in Saarbrücken (03. Oktober 2025)*

04.-05. Oktober 2025 =

*5e Salon de Généalogie d'Histoire et Patrimoine / (F)54300 Lunéville
VLS – Infostand Genealogie Messe*

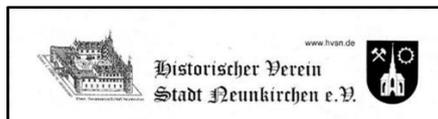
Allgemeine Termine

Zeit: **Mittwoch, 03. September 2025**
19.00 Uhr

Wo: **Neunkirchen/Saar**

Was: **Vortrag**

Thema: **Die Geschichte der Fischbachbahn**



Bekanntmachung:

„Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen etc., verordnen mit Zustimmung beider Häuser des Landtages, was folgt: Es ist eine Anleihe aufzunehmen, welches die Mittel gewährt für den Bau der Bahnen: g) von Saarbrücken durch das Fischbachthal nach Neunkirchen mit einer Abzweigung nach dem Trenkelbachthal mit 2 800 000 Thlr.“



Heimatmuseum Wemmetsweiler / Bahnhof Merchweiler

Mit diesem Gesetz Nr. 8141 vom 11.6.1873 zur Aufnahme einer Anleihe für die Verbesserung und Erweiterung des Staats-Eisenbahnnetzes beginnt die Geschichte der Fischbachbahn.

Als Fischbachbahn wird die 26,5 km lange Bahnstrecke, die von Saarbrücken Hauptbahnhof nach Neunkirchen Hauptbahnhof verläuft und größtenteils entlang des Fischbaches durch das Fischbachtal führt, bezeichnet.

Als in den 1870er Jahren der Abbau von Kohle in den Gruben Camphausen, Brefeld und Maybach begonnen wurde, war bereits der Abtransport dieser Kohle mittels Eisenbahn geplant, und zwar mit einer neu zu erbauenden Eisenbahnstrecke von Saarbrücken an den Gruben vorbei bis nach Neunkirchen. Der Bau begann im Jahre 1876, am 15.10.1879 wurde die Strecke dann offiziell eröffnet.

Mehr zu diesem Thema erfahren Sie in dem interessanten September-Vortrag des *Historischen Vereins Stadt Neunkirchen* von Hans-Jürgen Glaab, Leiter des Heimatmuseums Wemmetsweiler.

Nichtmitglieder zahlen 3,00 Euro - Gäste sind herzlichst willkommen.

Veranstalter: **Historischer Verein Stadt Neunkirchen**

Örtlichkeit: **Marienstr. 2 - VHS- Gebäude**
66538 Neunkirchen

Zeit:

Freitag, 05. September 2025, 15.00 Uhr

und

Samstag, 06. September 2025, 09.00 Uhr

Wo:

Neustadt an der Weinstraße

Was:

Burgensymposion

Thema:

31. PFÄLZISCHES BURGENSYMPOSION

Einladung zum 31. Burgensymposion

<p>Von 1993 bis 2012 veranstalteten das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Kaiserslautern, die Deutsche Burgervereinigung, Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland, sowie seit dem Jahr 2002 der Cercle d'Histoire et d'Archéologie de l'Alsace du Nord, Wissembourg an wechselnden pfälzischen Standorten im Jahresrhythmus ein Burgensymposion, das sich in der Fachwelt und bei vielen interessierten Laien großer Beliebtheit erfreute.</p> <p>Die Stiftung zur Förderung der pfälzischen Geschichtsforschung, Neustadt, die Stadt Neustadt an der Weinstraße, die Deutsche Burgervereinigung, Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saar und die Bezirksgruppe Neustadt des Historischen Vereins der Pfalz fühlen sich dieser Tradition verpflichtet und führen in jährlichem Rhythmus diese Veranstaltungsreihe in Neustadt-Mußbach weiter.</p> <p>31. PFÄLZISCHES BURGENSYMPOSION Neustadt an der Weinstraße</p> <p>Veranstalter</p> <p>Prof. Dr. Pirmin Spieß Vorsitzender der Stiftung zur Förderung der pfälzischen Geschichtsforschung, Neustadt a.d.W.</p> <p>Marc Weigel Oberbürgermeister der Stadt Neustadt an der Weinstraße</p> <p>Dr. Stefan Köhl Deutsche Burgervereinigung, Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saar</p> <p>Werner Schreiner Bezirksgruppe Neustadt an der Weinstraße des Historischen Vereins der Pfalz</p>	<p>Freitag, 5. September 2025</p> <p>15:00 Exkursion Burg Spangenberg Treffpunkt vor dem Tor der Unterburg. Parkplätze: Am Ende der Spangenbergstraße (ca. 10 Min. Fußweg bis zur Burg, steiler Pfad) und an der Kreisstraße (ca. 20 Min. Fußweg, nicht ganz so steil). Führung: Dr. Stefan Ulrich</p> <p>16:00 Ende der Führung Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Einkehr in der Burgschenke</p> <p>19:00 Eröffnung der Tagung Prof. Dr. Pirmin Spieß Stiftung zur Förderung der pfälzischen Geschichtsforschung Marc Weigel Oberbürgermeister der Stadt Neustadt an der Weinstraße Werner Schreiner Historischer Verein der Pfalz BG Neustadt an der Weinstraße</p> <p>19:30 Eröffnungsvortrag Dr. Hans-Joachim Kühn, Düppenweiler Burgen im Bauernkrieg Anschließend Umtrunk</p>	<p>Samstag, 6. September 2025</p> <p>09:00 Einführung und Moderation Jürgen Keddigkeit M. A.</p> <p>9:10 Dr. Martin Armgart, Speyer Burgen und feste Plätze im Besitz der Ritterorden in der Pfalz</p> <p>9:50 Achim Schmidt, Koblenz Burg Rheingrafenstein – Neue Erkenntnisse aus Neuvermessung und Umfeldanalyse</p> <p>10:30 Kaffeepause</p> <p>11:15 Jean Michel Rudrauf, Obernai Der Ramstein bei Baerenthal – Die große Unbekannte?</p> <p>12:00 Mittagspause</p> <p>14:00 Einführung und Moderation Prof. Dr. Pirmin Spieß</p> <p>14:10 Dr. Martin Wentz, Kapellen „Madyburg bin ich genant ...“ – Sie war größer als bekannt</p> <p>14:50 Dr. Katja Grüneberg-Wehner, Kirkel Der Graben vor der Burgmauer – Einblicke in den Alltag auf Burg Kirkel</p> <p>15:30 Kaffeepause</p> <p>16:00 Rolf Übel M.A, Annweiler Die Burgen der Südpfalz im Bauernkrieg – ein Vergleich</p> <p>16:40 Schlusswort</p>
--	--	--

Veranstalter: Deutsche Burgervereinigung / Landesgruppe Rheinland-Pfalz

**Örtlichkeit: Kulturzentrum Herrenhof/Festsaal, Herrenhofstr. 6
67435 Neustadt an der Weinstraße**

Zeit:

Samstag, 06. September 2025

Wann:

14.30 Uhr

Wo:

Pirmasens

Was:

„Entlang der Gleise“: Der Pirmasenser Bahnhof im Spiegel der Zeit

Die offene Stadtführung am Samstag, 06. September 2025, steht unter der Überschrift „*Entlang der Gleise*“.

Klaus Brenner begleitet die Teilnehmer auf eine Zeitreise durch die bewegte Geschichte des Pirmasenser Hauptbahnhofs und der Entwicklung der Trasse. Einen Schwerpunkt bildet der Blick in die späte Gründerzeit, als durch die steigende Zahl von Reisenden und Pendlern in den Jahren 1903/04 ein Großstadtbahnhof errichtet wurde, der den Bedürfnissen der aufstrebenden Industriestadt gerecht werden sollte.

Der Vorgängerbau der *Pfälzischen Eisenbahnen* (Pfalzbahn) war um einiges kleiner gewesen. Das am 25. November 1875 eingeweihte Gebäude wurde 1972 abgerissen.



Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde in Pirmasens ein repräsentatives Bahnhofsgebäude errichtet, das vom Selbstbewusstsein der aufstrebenden Schuhmetropole zeugte. Foto: Sammlung Stadtarchiv Pirmasens

In der Gründerzeit wurde aus Pirmasens eine moderne Stadt. Zum Großteil waren es bis dahin noch unbefestigte Wege, die das Bild prägten. Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts entstanden die stattlichen Bürgerhäuser und spätgründerzeitlichen Prachtbauten, wie man sie heute noch im sogenannten Postdreieck in der Bahnhofstraße bewundern kann. Mit Anschluss an das Eisenbahnnetz und der neuen Trasse Zweibrücken-Pirmasens-Landau wurde nicht nur dem Personenverkehr entsprochen, sondern auch dem starken Güterverkehr der Industrie mit Millionen Paar gefertigter Schuhe, die von Pirmasens aus in die Welt geschickt wurden.

Neben dieser Entwicklung greift der städtische Gästeführer Herbert Pfeffer – selbst passionierter Hobby- und Modelleisenbahner – auch die Entstehungsgeschichte des heutigen Bahnhofsgebäudes auf.

1953 erbaut, gab es damals noch einen Schalter, an dem die Reisenden Auskünfte erhielten und Zug-Billette kaufen konnten. Nicht zu vergessen, der „*Lecheles-Petzer*“ für die Fahrscheine, die Expressgut-Abfertigung und die angeschlossene Wirtschaft samt Kiosk. Außerdem wird Pfeffer über die gut sieben Kilometer lange Stichbahn zur Biebermühle (PS-Nord) berichten.

Auf einen Blick: Die Stadtführung am Samstag, 06. September 2025, steht unter dem Titel „*Entlang der Gleise*“ und befasst sich mit der Geschichte des Pirmasenser Hauptbahnhofs. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem *Landgrafen-Denkmal* am Exerzierplatz. Kosten: Sieben Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre nehmen gratis teil. Dauer: Etwa 90 Minuten. Um Anmeldung beim Stadtarchiv unter der Telefonnummer 06331/842299 wird gebeten.

Stadtverwaltung Pirmasens / III /41 Kultur und Stadtarchiv
Exerzierplatzstraße 17 / 66953 Pirmasens

Veranstalter: Stadtverwaltung Pirmasens / III /41 Kultur und Stadtarchiv

**Örtlichkeit: *Landgrafen-Denkmal am Exerzierplatz*
66953 Pirmasens**

Zeit: **Dienstag, 09. September 2025**
14.00 – 16.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: **VLS-Stammtisch**

Thema: **Als besonderer Gast:**
Geschäftsführer des *Biosphärenzweckverband Bliesgau* Dr. Gerhard Mörsch.

Der nächste **VLS-Stammtisch** findet am **09. September 2025** von 14.00 -16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des *Vereins für Landeskunde* im Bahnhof in St. Wendel statt. Als Gast begrüßen wir im September-Stammtisch den Geschäftsführer des ***Biosphärenzweckverband Bliesgau*, Dr. Gerhard Mörsch.**

Er wird uns einiges über die Geschichte sowie Neuigkeiten und Wissenswertes zum *Biosphärenreservat Bliesgau*, das sich von Homburg über Blieskastel und Mandelbachtal bis zur französischen Grenze erstreckt, vermitteln.

- Bitte den geänderten September-Termin beachten – 09.09.2025

Mitglieder des *Vereins für Landeskunde* sind herzlich eingeladen zum „*Sprooche und Schwätze*“ beim Stammtisch. Wir freuen uns natürlich auch über Gäste, die einfach nur einmal vorbeischauen wollen.

Helga und Horst Bast



Veranstalter: ***Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)***

Örtlichkeit: ***VLS-Geschäftsstelle, Mommstraße 2, 66606 St. Wendel***
(Bahnhofsgebäude – Eingang Vorderseite)

Zeit: Dienstag, 09. September 2025
18.00 Uhr
Wo: Speyer
Was: Veranstaltung
Thema: 8. Forum für NachwuchshistorikerInnen



Rheinland-Pfalz
LANDESARCHIVVERWALTUNG

Förderverein Landesarchiv Speyer e.V. & Landesarchiv Speyer

8. Forum für NachwuchshistorikerInnen am 9. September 2025

Zeit: 18.00-20.00 Uhr

Ort: Foyer von Landesarchiv Speyer und Pfälzischer Landesbibliothek, Otto-Mayer-Str. 9,
Speyer

Präsentationen

- **Benjamin Deicke und Tristan Dombrowski** (Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium Speyer): Speyerkarte aus einem Grenzstreit des 18. Jahrhundert – entschlüsselt und erläutert
- **Nico Rügner** (Paul-von-Denis-Gymnasium, Schifferstadt): „Erinnerungsweltmeister“. Untersuchung deutscher Erinnerungskultur gegenüber dem Separatismus im Vergleich zum Nationalsozialismus
- **Leonhard Maximilian Albrecht** (Polizeikommissar): Luitpold Kumpf – Kommunist – Spion – Denunzierter. Umgang der Polizei mit Spionage und separatistischen Bewegungen zur Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus
- **Daisy Fuchs** (Polizeikommissarin): Ernst Ludwig Heckmann - Ermittlungen gegen einen offenen Gegner des NS-Regimes wegen "Heimtücke"

Moderation: **Dr. Walter Rummel**, Archivdirektor i.R. des Landesarchivs Speyer

Im Anschluss an die einzelnen Präsentationen besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Abschließend lädt der Förderverein Landesarchiv Speyer e.V. an, das Gespräch bei einem Umtrunk mit Imbiss fortzuführen.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen! Der Eintritt ist frei.

Dr. Dieter Schiffmann

Vorsitzender Förderverein Landesarchiv Speyer e. V.

Dr. Gisela Fleckenstein

Leiterin Landesarchiv Speyer

LANDESARCHIV SPEYER – UNSER AUFTRAG – IHRE GESCHICHTE

Landesarchiv Speyer – Otto-Mayer-Str. 9 - 67346 Speyer – E-Mail: LaSp-Post@lav.rlp.de

Veranstalter: Förderverein Landesarchiv Speyer e.V. & Landesarchiv Speyer

Örtlichkeit: Foyer von Landesarchiv Speyer und Pfälzischer Landesbibliothek
Otto-Mayer-Str. 9 - 67346 Speyer

Zeit: **Dienstag, 09. September 2025**

Wann: **18.15 Uhr**

Wo: **Saarbrücken**

Was: **Vortrag**

Die Treuhandanstalt. Ein blinder Fleck in der Erinnerungskultur der Wiedervereinigung
Prof. Dr. Marcus Böick, Cambridge

Die Reaktionen auf den Erfolg der AfD in Ostdeutschland haben auch die Diskussionen über die jüngere Geschichte stark beeinflusst. Dabei rücken die 1990er-Jahre und hier vor allem die Tätigkeit der Treuhandanstalt im Osten wieder in den Fokus. Sowohl die AfD wie auch die Linkspartei haben die Rolle der Treuhandanstalt im Visier.

Kann uns die Geschichte dieser hochumstrittenen Privatisierungsagentur - die nahezu 8500 Betriebe mit 4 Millionen Beschäftigten der früheren DDR binnen zwei Jahren vom Plan zum Markt führte - dabei helfen, den Osten im Jahr 2025 besser zu verstehen?

Ist sie womöglich der Schlüssel für ein besseres Verständnis für den anhaltenden, ja wachsenden Frust im Osten? Der Vortrag zeichnet Ideen, (Privatisierungs-)Praxis, Proteste sowie langfristige Konsequenzen und Debatten über die Treuhand von 1990 bis in die Gegenwart nach.

Eintritt frei, bitte melden Sie sich an: stadtarchiv@saarbruecken.de oder 0681/905-1258.

Weitere Termine, sie finden im Stadtarchiv, Deutschherrnstr. 1 statt:

25.9.2025, 18.15 Uhr: Frankreich und die DDR. Einblicke in ein unbekanntes Netzwerk

29.9.2025, 18.15 Uhr: DDR-Spionage im Saarland – ein bis dato unbearbeitetes Thema

Veranstalter: **Landeshauptstadt Saarbrücken**

Örtlichkeit: **Festsaal des Rathauses St. Johann**
66111 Saarbrücken

Zeit: **Freitag, 12. September 2025**

Wo: **Burg Lichtenberg/Thallichtenberg**

Was: **Fachtagung**

Thema: **Einladung zur Fachtagung "Pfälzer Wandermusikanten" am 12. und 13. September 2025 auf Burg Lichtenberg/Thal Lichtenberg**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des IPGV, wir möchten Sie hiermit herzlich zur zweiten **Fachtagung zum Thema „Pfälzer Wandermusikanten“** einladen, die am **12. und 13. September 2025** in der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg/Thallichtenberg stattfindet.

Das Tagungsprogramm können Sie dem beigefügten Flyer und unserer Website www.pfalzgeschichte.de entnehmen.

Zum Inhalt:

Im Westen, der seinerzeit dem Königreich Bayern zugehörigen Rheinpfalz, entwickelte sich ab den 1830er Jahren vor dem Hintergrund prekärer wirtschaftlicher Bedingungen und als Alternative zur Auswanderung das Wandermusikanten-Gewerbe, das die Region bis heute nachhaltig geprägt hat. Pfälzer Musikanten waren weltweit unterwegs und verdienten Geld als Straßenmusiker oder in Fest-Engagements als Teil von Schiffs-, Zirkus- oder Kurkapellen.

Die Fachtagung „Pfälzer Wandermusikanten“, die gemeinsam vom Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde und dem Musikantenlandbüro auf Burg Lichtenberg veranstaltet

wird, soll das Phänomen aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten sowie Impulse für eine weitere Beschäftigung mit dem Thema geben.

Anmeldung zur Tagung:

Da die Platzkapazität begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 5. September 2025. Sie erreichen das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde telefonisch unter 0631/3647-303 oder per E-Mail: info@institut.bv-pfalz.de.

Für die Tagungsteilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 15,00 Euro erhoben. Darin enthalten ist ein Mittagessen (Eintopf/Suppe, auch vegetarisch) sowie Kleingebäck und Getränke während des Tagungsprogramms.

Nähere Informationen zur Anreise finden Sie unter:

<https://burglichtenberg.pfaelzbergland.de/anreise> (wenn Sie Unterstützung bei der Anreise benötigen, wenden Sie sich bitte an das Musikantenlandbüro, Tel: 06381/4280-110).

Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde

Benzinring 6, 67657 Kaiserslautern Tel.: 0631-3647-303

E-Mail: info@institut.bv-pfalz.de www.pfalzgeschichte.de www.bv-pfalz.de

Veranstalter

INSTITUT FÜR
PÄLZISCHE GESCHICHTE
UND VOLKSKUNDE

TRAKO das Institut der
Modelle für Kultur im Wandel **KULTURSTIFTUNG
DES BUNDES**

Gefördert von
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
KUNST, FREIZEIT, KULTUR
UND INTEGRATION

Anmeldemodalitäten

Da die Platzkapazität begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung zu den einzelnen Fachvorträgen und/oder zum Konzert bis zum 5. September 2025.

Sie erreichen das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde
telefonisch: 0631/3647-303
per E-Mail: info@institut.bv-pfalz.de.

Für die Tagungsteilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 15,00 Euro erhoben. Darin enthalten ist ein Mittagessen (Eintopf/Suppe, auch vegetarisch) sowie Kleingebäck und Getränke während des Tagungsprogramms.

Informationen zu den Zahlungsmodalitäten erhalten Sie bei der Anmeldung.

Bitte beachten Sie, dass eine Erstattung der Tagungspauschale nach dem Anmeldeschluss nicht mehr möglich ist.

Nähere Informationen zur Anreise finden Sie unter:
<https://burglichtenberg.pfaelzbergland.de/anreise>
(wenn Sie Unterstützung bei der Anreise benötigen, wenden Sie sich bitte an das Musikantenlandbüro).

Anmeldemodalitäten für Lehrkräfte

Die Teilnahme für Lehrkräfte ist kostenlos.
Gesonderte Anmeldung bis zum 15. August 2025:



Über die Tagung

Im Westen der seinerzeit dem Königreich Bayern zugehörigen Rheinpfalz entwickelte sich ab den 1830er Jahren vor dem Hintergrund prekärer wirtschaftlicher Bedingungen und als Alternative zur Auswanderung das Wandermusikanten-Gewerbe, das die Region bis heute nachhaltig geprägt hat. Pfälzer Musikanten waren weltweit unterwegs und verdienten Geld als Straßenmusiker oder in Festengagements als Teil von Schiffs-, Zirkus- oder Kurkapellen.

Die Fachtagung „Pfälzer Wandermusikanten“ wird das Phänomen aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten und Impulse für eine weitere Beschäftigung mit dem Thema geben.

Tagungsort

Burg Lichtenberg / Zehntscheune
Burgstraße 17 · 66871 Thallichtenberg

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen

Das Konzert wird gefördert von:



**2. Fachtagung
Pfälzer
Wandermusikanten**

Aspekte zur Geschichte und gegenwärtigen Rezeption

12. und 13. September 2025
Burg Lichtenberg / Zehntscheune

Veranstalter: *Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde*

Örtlichkeit: *Burg Lichtenberg / Zehntscheune
Burgstraße 17 · 66871 Thallichtenberg*

Zeit: **Samstag, 13. September 2025**
9.00 – 18.00 Uhr
Wo: Zwischen Eppelborn-Bubach und Illingen
Was: Kulinarisches Wanderwegefes: Das „Illtaler Land“ tischt auf!
Thema:

Liebe Genusswanderer,

wer die Natur im Illtal und die Feste in der Region kennt, für den ist dieses Wanderwegefes ein echter Leckerbissen:



Wir haben das Faltblatt zu der Veranstaltung als Anlage dieser VLS-INFO beigefügt.

Wir freuen uns auf Sie – und auf einen genüsslichen Tag im „Grünen“.

Veranstalter: *Illtaler Land e.V. in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Illingen und Eppelborn sowie den beteiligten Betrieben und Vereinen*

Örtlichkeit: *zwischen Eppelborn-Bubach und Illingen*

**Am Sonntag, dem 14. September 2025
ist Tag des offenen Denkmals.
Wir haben das Faltblatt mit allen an diesem Tag
geöffneten Denkmälern der VLS-INFO
als Anlage beigefügt.**

Zeit: **Donnerstag, 18. September 2025**
17.00 Uhr
Wo: St. Wendel
Was: Monatstreffen der „VLS-Arbeitsgruppe Mundart“ und anderer Interessierter
Thema: *Läse unn dischbediere*

Die Arbeitsgruppe Mundart trifft sich am **Donnerstag, dem 18. September, um 17.00 Uhr** in der Geschäftsstelle des VLS im St. Wendeler Bahnhof. Gäste sind jederzeit bei unseren Monatstreffen willkommen. Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich ist, können Mundartfreunde uns auch gerne Texte und Anregungen schicken: mundart@landeskunde-saarland.de

Veranstalter: *Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)*

Örtlichkeit: *VLS-Geschäftsstelle (Eingang Vorderseite Bahnhof)
Mommstraße 2, 66606 St. Wendel*

Zeit: **Donnerstag, 18. September 2025**
19.30 Uhr
Wo: **Stiftskirche St. Arnual**
Was: **Publikation**
Thema: **„Menschen zwischen Kreuz und Krone. Lebensbilder der Reformation an Saar und Blies“**
Einladung in die Stiftskirche

Liebe Freundinnen und Freunde,
Am Donnerstag, den 18. September, wird um 19.00 h in der Stiftskirche mein neuestes Buch
„Menschen zwischen Kreuz und Krone. Lebensbilder der Reformation an Saar und Blies“
vorgestellt.

Es präsentiert die Lebensgeschichten der Theologen und der Grafen dieser Zeit, die die Reformation vorangetrieben haben. Dabei konnte ich weitere Quellen in den Archiven erschließen und damit die Forschung vorantreiben.

Es würde mich freuen, viele zu sehen.

Prof. Dr. Joachim Conrad

dienstlich:
Sprenger Straße 28, 66346 Püttlingen, Tel. 06806-4322,
Homepage: <https://www.evangelisch-im-koellertal.de/>

eMail: joachim.conrad@ekir.de

privat (ab 16. August 2025): Am Ludwigsplatz 4 66117 Saarbrücken Tel. 06806-8502790
Homepage: <https://www.joachim-conrad.de/>

Projekt "Saarländische Biografien": <http://www.saarland-biografien.de>

Veranstalter: **Prof. Dr. Joachim Conrad**

Örtlichkeit: **Stiftskirche St. Arnual**
St. Arnualer Markt 4, 66119 Saarbrücken

Zu unserer grenzüberschreitenden Veranstaltung
57. Westrich-Tagung
am
Sonntag, dem 21. September 2025 in St. Wendel,
beachten Sie bitte die beigefügten Anlagen.

Denkmalschutz

Der diesjährige **Tag des offenen Denkmals®** findet am **14. September 2025** unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ statt.
Siehe Anlage zur VLS-INFO

VLS – Geschäftsstelle

Die VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel ist geöffnet:
Jeweils mittwochs von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sie können sich mit Ihren Anfragen auch direkt an uns wenden:

info@landeskunde-saarland.de

bergbaugeschichte@landeskunde-saarland.de

erinnerungskultur@landeskunde-saarland.de

genealogie@landeskunde-saarland.de

kunstgeschichte@landeskunde-saarland.de

militaergeschichte@landeskunde-saarland.de

mundart@landeskunde-saarland.de

westrichtagung@landeskunde-saarland.de

volkskunde@landeskunde-saarland.de

Geschäftsstelle: Mommstr. 2 (Bahnhof - Eingang Vorderseite) 66606 St. Wendel

Telefon - nur während der Öffnungszeiten: **06851 – 9390866**

Anfahrbeschreibungen bzw. Routenplaner finden Sie auch auf

unserer Webseite www.landeskunde-saarland.de

www.heimat-saarland.eu

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter
www.landeskunde-saarland.de